



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Wie der Antworte in Recht auff fürheischen tag erschynen vnnd erretung
thun soll.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

**Wie der Kläger und bestimpte
tag in recht klagen und volfare soll. Zi. v.**

Der kenne vff des ansuchen wie vorsteet fürheischung od verkündung be-
scheen ist/so soll vff dem benante Rechttag erscheinen vñ sein Ladung od für-
heischung mitsampt d verkündung fürbringe/ infür erholen vñ Repetire.

Vnd so der selb der fürgeheischen vñ zu recht erfordert ist nit erschienen oder nyen-
mant von seinetwegen. so soll vff des clegers anruffen die fürgeheischen antwort-
ter vngheorsam vñnd den gerichtskosten ab zulegen erkant vñ der cleger vff sein
begere an dem selben oder schirkünfftigen gericht tag ad Libellandū: das ist seyn
clag mündlich oder schriftlich zuthun vñnd fur zutragen zügelassen werden. doch
das der cleger so er sein clag desselben tages nit thun vñ lenger frist darzū haben
wolt die vngheorsam des antwortes anschryben vñ ymm die clag vff de andern
gesetzten oder furgenommen tag so er die thun will abermals verkünden lasse

Wo aber der Antwörter vff dem benannten tage zugegen were vñnd gehorsam-
lich erschyne/so soll der cleger sein klag oder züspruch in das gericht beschreiben gen-
ben oder mündlich thun vñ in das Gerichts buch beschreiben lassen da mit d ant-
worter d selben abschrift ob er d begert ge habe möge vñ sich seynes antwort halbe da
gege wisse zūhalte. Wo aber d cleger nit erschyn od sein klag od forderung des selben
tags nit thette. So soll alsdan d antworter vff sein begere Ab instatia iudicij ab-
soluirt. das ist d Ladung vñ fürheischung halben ledig erkant werde mitsampt er-
teylung des kostens solichs tag wartens halb erlitten. der auch nach geschicklichkeit
d Person vñ gelegenheit der zeit durch die Richter gemessigt soll werden. Vñnd
der cleger ferrer sein klag zūvolführen nit zūgelassen. er habe dann solichen erkanten
vñnd gemessigen kosten dem antworter bezalt. oder deßhalben genügen gethon.

Dñ soll eyn yeglich Libell züspruch oder klag luter vstrucken namen des Rich-
ters. des clegers. des antworters. gestalt vñ geschicklichkeit der sache vñnd beschluß
das ist peticion oder begerde vñ teil vñnd Rechtlich entscheits. wes oder wie des cles-
gers bit vñnd meinung sy das zūrecht soll erkant werden.

**wie der Antwörter in recht vff fürgeheische tag
erscheinen und errerthung thun soll. Zi. vi.**

So der cleger vff den bestympten tag der fürforderung persönlich oder yeman
von seinetwegen erscheint vñnd sein klag mündlich od schriftlich fürbringt.
so soll dem antworter vff sein begere der gethanen klag abschrift vñnd zeit
zū. viij. oder. xiiij. tagen do gegen zū reden oder zū antworten nach billichen anse-
he der Richter erkant. vergünstiget vñnd gestelt werden.

Vñnd vff dem benannten tag mag der antworter die klag vñnd Libell so etwas
an weslichen oder formlichen stücken mangelt ansehe. od durch sein vernemung
der clag den krieg beuestige wie in de nachfolgende Titel deßhalb begriffen steet.

Were aber die sache in der ersten Instanz verurtheilt worden. So soll der syn Anwalt der gebürt. vnd also für vnd für zu allen Theilen der syn Anwalt erfordert oder ein angesetzter tag were. bis zu beßchluss der sache nach zu eröffnunge der vtheil volfahren werden. Doch solt der gehorsam teil ob der selb die vtheil verlöre syner wyß parthy iren gerichtss Kosten ab zulegen mit schuldig syn.

Ein yed bedagter od antworter mag in seine erste schüb vñ angesetzter zeit eine Advocat oder erfarende verstendig Leut ersuche. vnd der selbe rate haben. Also das er vff den benantē tage mit warer antwort oder in rede geschicket erschynē. Vñ desgleiche der cleger vor fürnemen seiner clag. Vnd wo in nachsolgender terminen einich teil vmb abwesen oder verhindernuß seines Advocaten oder Ratgeben weiter schüb vnd Dilation auß notturt begert. so sol im. viij tag vnd mit meer gegeben werden. Vnd wo ein Parthy in soliche von der andern differ vffschüb halb argwonig od geuerlich vermerckt. vnd deshalbe beschuldiget würde. So sol nach erkantnuß des Richters die selb Parthey oder ir Procurator sich solicher geuerde entschuldigen mit de Eyde de sie deshalber thū vñ alsdā weyter schüb gegeben werde.

Es sol auch ein yede Parthy/es sy Cleger Antworter Procurator od fürbringer in iren schriftliche oder mündliche fürtragē. fremde vnd vngeschickt handel vñ sachen auch süß onnottürftig spölich stüpfent schmach oder scheltwort zu den sache vñ dienstlich nit gebrauchē. noch sich fleißig yemant zu schumpffiere. Dā so yemant in seynē fürbringē solich fremde vngeschickt vñ nottürftig vñ vndinstlich wort vnd rede vorberürter massen gebrauchte. der sol zu yedē mal in Pen vñ Büße fünff pfunt heller den richtern vnnachleslich zu bezale verfallē seyn. Vñ dem der also beschwert od beleidiget were auch erstattung thū nach gestalt der sache vñ erkantnuß der Richter.

Item es sol auch ein yeder cleger oder antworter vff begeren vnd anbiete seynes gegenteils thū vnd zūgelassen werde zu schweren den Eydt für geuerde. das ist Juramentū Calumnie mit seynē Capiteln als recht ist. Desgleichen die redner ye zūzertē die den gemeyne fürspreche Eydt zūuor nit geschworn hettē.

So der Antworter seyn antwort vff eine benantē angesetzte tag zūthun zūgelassen oder bescheide ist die sol er od seyn volmechtiger anwalt thū on weyter verkündung de cleger vff den selbē bestympte tag so es ein gerichtss tag ist. Od so es mit Rate oder gericht were. vff dem nächstē gerichtss tag dar nach.

Doch ee ein yeder antworter gegē dem clag beschehe vñ im der selbē Abschrift vnd tag zu antworten vergünstigt ist. mag er zūuor vñ ee er den frig mit syner antwort Ja oder neyn beuestigt. vñ mercklich habē ob im einich Auszug exception. vñ in rede. die ingang od beuestigung des friegs hindern möchte not sy fürstee od gepür sich der selbē vor beuestigung des friegs zu gebrauchen.

Dann ein yeder der in dem Bann oder in der acht vnd des bekentlich ist. Oder in gepürlicher zeyt nemlich in Acht tagē bewyst wider. Der sol durch sich od seynen

Wort ist. ^{oben} wann oder Recht ist.
Antwort und sein norturfft vnd ge
ym widerrecht vmb sein zuspruch nit an dingen noch beclagen. auch nit ge
hört werden.

Item wo etwann ein sach durch vrtail vnnnd rechtspruch entscheiden: oder durch
Transaction Anlaß oder sunst hiengelegt vnd vertadingt were vnd durch den cle
ger wider ernuwet vñ andermals angezogen würd. so ist der beclagt sollicher clag
zu antworten nit pflichtig. Vnd soll in solichen ausszügen vnd inreden gehöret wer
den vnd nach beider teil fürbringen geschehen das recht sey.

Wo auch ein sach vor einem andern Richter schwebt: vnd in recht verfasset wen
re so sollt der antworter dem selben der selben sach halben zu antwortē od den krieg
zu beuestigen aber nit pflichtig seyn.

Doch soll der antworter sollich Exception vnnnd inred vorbeuestigung des kriegs
anziehen vnnnd beweren.

Von beuestigung des kriegs zu latin ge nant Litis contestation Ti. vii.

Daber der antworter sollicher oder d gleychen Exception vnnnd inrede kein
w anzeigt oder nit bewert. so soll er vff die gethane clag antworten vnd den
krieg beuestigen mit den oder der gleychen worten. des widerteils clag bin
ich in massen wie die erlaucht hat oder furgetragen ist nit gestendig: oder ich bin der
gestendig.

Wo auch der gemelt antworter zuspruch vnd forderung gegen dem cleger zuthun
hat vnd widerrechtens norturfftig ist so soll sollich Reconuention vnd widerrecht
vor beuestigung des kriegs beschehen. Es wer dann das der antworter sich des wi
derrechtens vor beuestigung des kriegs öffentlich bezeugt vnnnd protestirt hette. so
möcht er dann sollich Reconuention vnd clag im widerrechtē thun bald nach be
uestigung des kriegs vnnnd sunst nit.

So ein frembder oder außmarckter einen Burger oder inwoner hie zu Wormbs
vor Räte oder Gericht beclagen wolt. so soll der selb Burger oder ynwoner dem
frembdem cleger vff sein zuspruch endlich zu antworten nit pflichtig sein: es were
dann das der fremd anlager vnder dem Gerichtszwang der Statt Wormbs li
gende güter hette die zu achten dē beclagten für seinen kosten genügsam werent
oder so er der nit hette sunst genügsamlich Caucion vnnnd versicherung zu recht the
te wie sich gebürt vnnnd recht ist. Nemlich mit pfanden oder Burgen oder so es ein
glaubhaftige person were. so soll er vff sein gelubde vnnnd eyde zugelassen werden.

Item es mag ein cleger sein Citation vnd clag die er mündlich oder schriftlich ge